



**:rhein-sieg-kreis**

## Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis



Dr. phil. Dipl.-Ing. Ralf Kaulen

STADT- UND VERKEHRS-  
PLANUNGSBÜRO KAULEN   
Aachen / München



*Gliederung*

- I. Anlass und Zielsetzung
  - a. Bisherige Arbeiten zur Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis
  - b. Neue Anforderungen an den Radverkehr
  - c. Aufgaben und Ziele des Kreises
- II. Das Radverkehrskonzept
  - a. Potenzialanalyse
  - b. Entwicklung der Hauptachsen
  - c. Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes
- III. Umsetzungsstrategie

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis 

*Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis*

**Bisherige Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs:**

- Einrichtung des **Radverkehrsnetzes NRW** (RVN NRW) als Alltagsradwegenetz mit der Verbindung zwischen zentralen Orten,
- Neuauflage der **Radwanderkarte** für den Rhein-Sieg-Kreis,
- Beteiligung am Regionale 2010-Projekt **RadRegionRheinland (RRR)**,
- familienfreundliche Ausgestaltung des **Siegtalradweges**,
- **Bau von Radwegen an Kreisstraßen**,
- Teilnahme am **Wettbewerb Radschnellwege** des Landes Nordrhein-Westfalen.





*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis* 

*Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis*

**Kommunale Aktivitäten**

Mitglieder in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

- **Troisdorf:** seit 1989 Mitglied
- **Meckenheim:** seit 2001 Mitglied
- **Lohmar:** seit 2013 Mitglied





*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis* 

*Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis*

**Nach wie vor Handlungsbedarf**

**Schließung von Netzlücken**

- z.B. Sicherung des Radverkehrs auf Verkehrsstraßen

**Erforderlichkeit der Qualitätssicherung**

- z.B. Instandhaltung der Wegweisung

**Multimodale Verknüpfung bzw. Serviceangebote**

- z.B. bislang keine offizielle Radstation im RSK





Bahnhof Siegburg

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis* 

*Gliederung*

I. Anlass und Zielsetzung

- a. Bisherige Arbeiten zur Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis
- b. Neue Anforderungen an den Radverkehr
- c. Aufgaben und Ziele des Kreises

II. Das Radverkehrskonzept

- a. Potenzialanalyse
- b. Entwicklung der Hauptachsen
- c. Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes

III. Umsetzungsstrategie

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis* 

*Neue gesetzliche Rahmenbedingungen*

## Neue Planungsstandards!

**StVO 2009 - Die wichtigsten Neuerungen I**  
**Grundsätzliches:**  
 - „Sicherheit vor Flüssigkeit“  
 • Ziel der Reduktion benutzungspflichtiger Radwege  
 • Gleichrangigkeit von baulichen Radwegen und Radfahrstreifen

**Das Verkehrsverhalten Betreffendes:**  
 • Lichtzeichen für den Fahrverkehr gelten auch für den Radverkehr  
 • Verhalten auf für den Radverkehr freigegebenen Gehwegen  
 • Verhalten auf Fahrradstraßen

**Sicherheit geht vor Flüssigkeit des Verkehrs**  
 (VwV zu § 39 bis 43 StVO, Allgemeines über Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen)

**ALT:**  
 „Die Flüssigkeit des Verkehrs ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhalten.“

**NEU (zusätzlich)**  
 • „Dabei geht die Verkehrssicherheit **aller** Verkehrsteilnehmer der Flüssigkeit des Verkehrs“ vor.  
 → Klarstellung, dass im Einzelfall Maßnahmen geboten sein können, die die Sicherheit erhöhen, die Flüssigkeit aber verringern.

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

*Neue Planungsstandards*

## Neue Planungsstandards

**Markierungslösungen**

Radfahrstreifen

Schutzstreifen

Radschnellwege

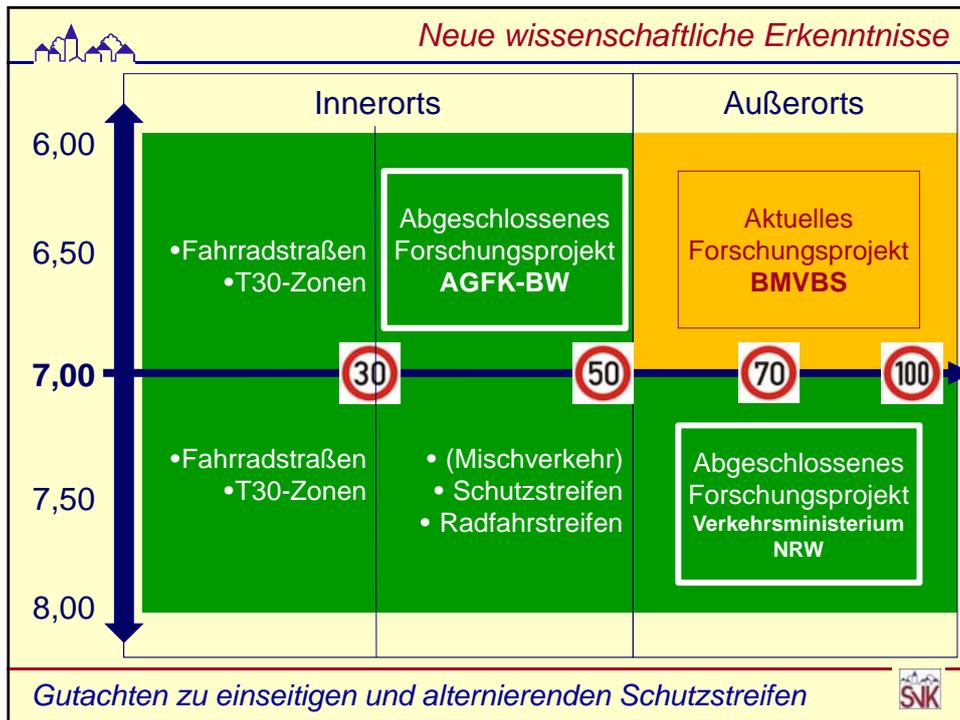
- Erhöhung der **Verkehrssicherheit**
- **Fahrradfreundliche Gestaltung** (ERA 2010)
- Ausreichende **Sichtbeziehungen**
- **Zügig und komfortabel** befahrbare Radverkehrsanlagen

**Bevorzugung von Markierungslösungen**

- Hohe Sicherheit, da Führung im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs
- Kostengünstig, da bauliche Veränderungen vermieden werden können
- Komfortabel, da die Trassierung dem Straßenverlauf entspricht

**Neue Netzelemente: Radschnellwege**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Handlungsfelder der Zukunft*

## Förderung von multimodaler Mobilität

- **Effiziente Vernetzung** des Fahrrades mit anderen Verkehrsarten, insbesondere ÖPNV

➔ Schaffen von **Verknüpfungspunkten** zwischen Radverkehr und Öffentlichem Verkehr / motorisiertem Individualverkehr

➔ Bereitstellung eines **breiten Mobilitätsangebots** an Verknüpfungspunkten





*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

<i>Gliederung</i>	
I.	<b>Anlass und Zielsetzung</b>
a.	Bisherige Arbeiten zur Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis
b.	Neue Anforderungen an den Radverkehr
c.	<b>Aufgaben und Ziele des Kreises</b>
II.	<b>Das Radverkehrskonzept</b>
a.	Potenzialanalyse
b.	Entwicklung der Hauptachsen
c.	Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes
III.	<b>Umsetzungsstrategie</b>

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis 

*Potenziale für den Radverkehr im Rhein-Sieg-Kreis*



### Verkehrsmittelanteile im RSK:

	RSK heute gemäß MID 2008	Potenziale gemäß Nahmobilität 2.0
zu Fuß	21,1 %	20-30 %
<b>Fahrrad</b>	<b>7,3 %</b>	<b>15-45 %</b>
MIV-Fahrer	45,7 %	20-35 %
MIV Mitfahrer	17,0 %	5-10 %
ÖPNV	8,9 %	10 %

- Steigerung des Radverkehrsanteil für den gesamten RSK von **7,3 % auf 30 %** realistisch
- Anteil in den Kommunen in Abhängigkeit von den **topographischen Verhältnissen** zwischen 15-45% schwankend
  - flache Gebiete: 25-45%
  - topographisch bewegte Gebiete: 15-25%

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis 

*Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis*

**Aufgaben des Kreises**

§ 49 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW)  
**„Radverkehrsnetz“**



- (1) Die Gemeinden sollen in Abstimmung mit den anderen Trägern der Straßenbaulast darauf hinwirken, dass ein zusammenhängendes Netz für den Radverkehr im Gemeindegebiet geschaffen wird.
- (2) In gleicher Weise sollen die Kreise darauf hinwirken, dass ein zusammenhängendes überörtliches Netz für den Radverkehr geschaffen wird.

**Auftrag: Kreis soll lokales und regionales Netz für Radverkehr bereitstellen**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis* 

*Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis*

**Aufgaben des Kreises**

Kreise haben eine besondere **Koordinierungsaufgabe** für regionale Radverkehrsverbindungen



- die kreisangehörigen **Gemeinden** sollen radverkehrsgerecht miteinander **verbunden** werden
- der Kreis ist Baulastträger der **Kreisstraßen** und soll auf andere Baulastträger einwirken

**Kreisaufgabe:  
 Erstellen eines baulastträgerübergreifenden Radverkehrskonzeptes**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis* 

*Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis*

## Netzplanung Rhein-Sieg-Kreis erfolgt!

Bund

Land

Kreis

Kommune

### Definition Kreisnetz



RVN  
NRW



RadRegionRheinland

+

- Gesamtlänge Kreisnetz: 1.012 km
  - Radverkehrsnetz NRW: 414 km
  - RadRegionRheinland: 598 km

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

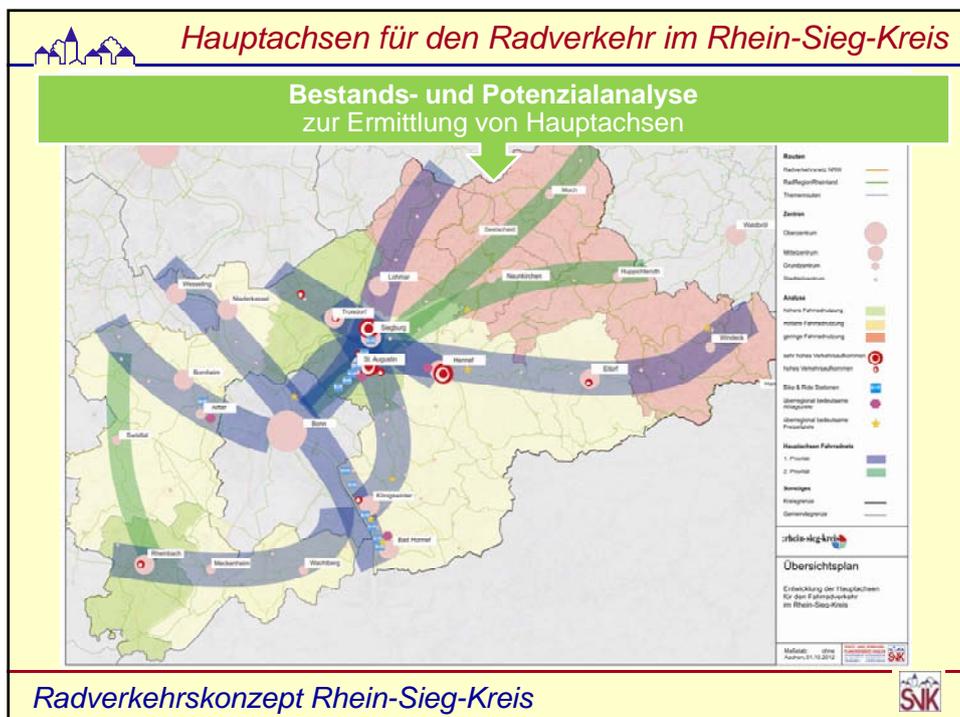


*Gliederung*

- I. Anlass und Zielsetzung
  - a. Bisherige Arbeiten zur Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis
  - b. Neue Anforderungen an den Radverkehr
  - c. Aufgaben und Ziele des Kreises
- II. Das Radverkehrskonzept
  - a. Potenzialanalyse
  - b. Entwicklung der Hauptachsen
  - c. Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes
- III. Umsetzungsstrategie

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*





*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

## Entwicklung von Hauptachsen des Fahrradverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis



Schematische Hauptachsen

**Umlegung**



RVN NRW, Netz der RRR



Hauptstrecken nach Entwicklungspriorität

**Parameter:**

**1. Priorität: Verbindung von Mittelzentren**

- 1a - Streckenidentischer Verlauf von RVN NRW und Netz der RRR
- 1b - Streckenidentischer Verlauf RVN NRW
- 1c - Streckenidentischer Verlauf Netz RRR

**2. Priorität: Verbindung von Grundzentren**

- 2a - Streckenidentischer Verlauf RVN NRW
- 2b - Streckenidentischer Verlauf Netz RRR

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

## Abstimmung der Hauptachsen des Fahrradverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis



Quelle- und Zielorte, Verkehrsströme, Topographie etc.



Schematische Hauptachsen nach Entwicklungspriorität

**Abstimmung mit Kommunen**



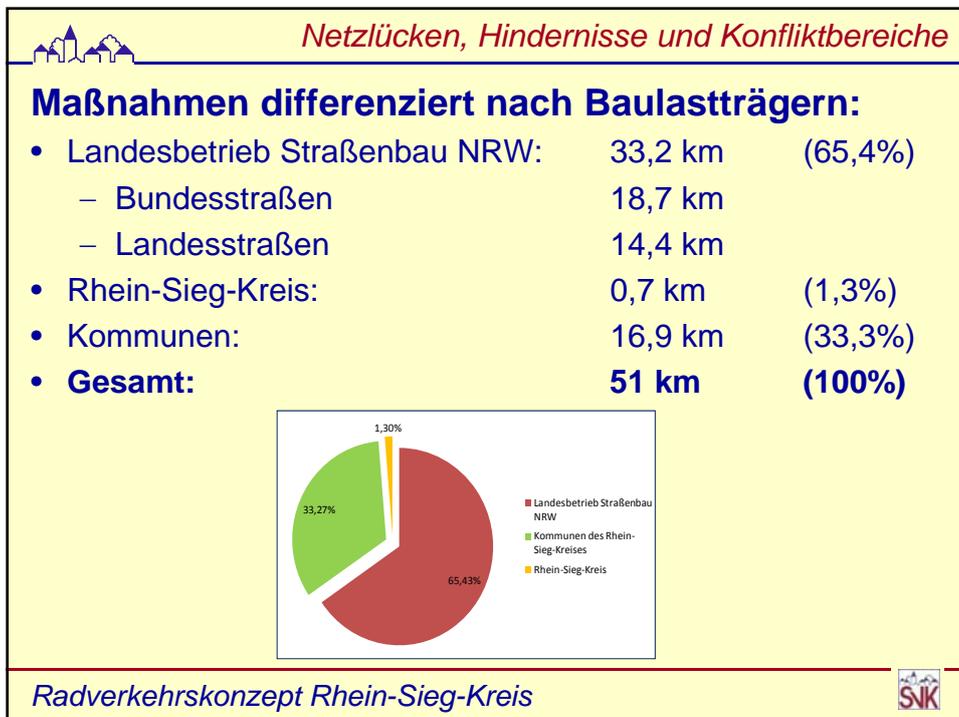


**Abgestimmtes Hauptachsennetz**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*







**Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis**

## Erarbeitung von Maßnahmevorschlägen für Netzlücken, Hindernisse und Konfliktbereiche

### Lösungsansätze – Einteilung in Kategorien

in Abhängigkeit von Maßnahmenotyp (linear / punktuell), Lage (innerorts / außerorts, Fahrbahnbreite, Lage der Radverkehrsanlage (straßenbegleitend, separat geführt))

#### Kategorie 1 (linear)

**Merkmale:**

- Straße ohne Radverkehrsanlage / Straße mit nicht richtlinienkonformer Radverkehrsanlage
- innerorts / max. zulässige Fahrgeschwindigkeit 50 km/h
- Fahrbahnbreite  $\geq 7,00$  m

**Sicherungsmöglichkeiten:**

- Markierungslösung
  - Radfahrstreifen (Regelmaß = 1,85 m mit Fahrbahnbreite  $\geq 10,20$  m, Mindestmaß  $\geq 1,50$  m mit Fahrbahnbreite  $\geq 9,50$  m bei Linienbusverkehr)
  - Schutzstreifen (Regelmaß = 1,50 m mit Fahrbahnbreite  $\geq 8,00$  m, Mindestmaß  $\geq 1,20$  m mit Fahrbahnbreite  $\geq 7,00$  m)
- bauliche Lösung mit Radverkehrsanlage im Seitenraum
  - Einrichtungsradweg (Regelmaß = 2,00 m, bei geringer Radverkehrsstärke  $\geq 1,60$  m)
  - Zweirichtungsradweg (gleichseitig: Regelmaß = 2,50 m, bei geringer Radverkehrsstärke  $\geq 2,00$  m; einseitig: Regelmaß = 3,00 m, bei geringer Radverkehrsstärke  $\geq 2,50$  m)
  - Gemeinsamer Fuß- und Radweg (innerorts nur im Ausnahmefall, Mindestmaß  $\geq 2,50$  m, Breite einseitig von Fußgänger- und Radverkehrsstärke)
- Geschwindigkeitsreduzierung
  - lineares Tempo 30

**Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis**

**Maßnahmenprogramm: Liste der Planungsprioritäten**

### Planungsprioritäten:

- **Sofortmaßnahmen**
  - 6 Streckenabschnitte mit 3,5 km
    - Straßen NRW: 2,6 km
    - Kommunen: 1,9 km
  - 3 punktuelle Maßnahmen
    - Straßen NRW: 2 Konfliktbereiche
    - Kommune: 1 Konfliktbereich
- **Kurzfristige Maßnahmen**
  - 48 Streckenabschnitte mit 34,2 km
    - Straßen NRW: 33,6 km
    - Rhein-Sieg-Kreis: 0,6 km
- **Mittel- bis langfristige Maßnahmen:**
  - 6 Streckenabschnitte mit 4,7 km
    - Straßen NRW: 2,6 km
    - Kommune: 2,1 km

**Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis**

*Maßnahmenkonzept*



# Planungsempfehlungen für ausgewählte Engpässe

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Maßnahmenbuch ausgewählter Netzlücken*





## Einzelfallbetrachtung von 20 ausgewählten Engpässen

**Erarbeitung der  
Planungsempfehlungen:**

- Dokumentation und Ermittlung des Straßen-/ Wegeabschnitts
- Untersuchung alternativer Realisierungsmöglichkeiten
- Erarbeitung von Planungsempfehlungen



Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis  
- Maßnahmenbuch ausgewählter Netzlücken -

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Beispiel aus dem Maßnahmenbuch*

**Netzlücke 11 [Tr 3]:**  
**Troisdorf: Hauptstraße B 8**  
 (Paulstraße – Lülsdorfer Straße)

- innerorts
- einseitiger Zweirichtungsweg zu schmal dimensioniert
- entspricht nicht den Regelwerken

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis

*Beispiel aus dem Maßnahmenbuch*

**Planung:**

- Anlage von beidseitigen Schutzstreifen auf der Fahrbahn
- Kosten: ca. 11.000 €

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis

*Maßnahmenbuch ausgewählter Netzlücken*

## Einzelfallbetrachtung von 20 ausgewählten Engpässen

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis  
- Maßnahmenbuch ausgewählter Netzlücken -

Ort	Engpass	Maßnahmen	Kosten (€)
Alfter	Netzlücke 1 (A1)	Bahnstraße (Dübendorf - Riederhof Weg)	1
	Netzlücke 2 (A1)	Athene Straße L 117 (Rüthenbergweg - Othosenstraße)	4
Bad Honnef	Netzlücke 3 (B1)	Schneidestraße L 144	7
	Netzlücke 4 (B1)	L 87 L 90	8
Heinrich	Netzlücke 14 (B2)	Frankfurter Straße L 333	13
	Netzlücke 15 (B2)	Frankfurter Straße L 333	13
Klingenthal	Netzlücke 4 (B2)	Rheinstraße	16
	Netzlücke 5 (B2)	Hessenerstraße L 334	16
	Netzlücke 6 (B2)	Ordnungsstraße	21
	Netzlücke 7 (B2)	Burgweiser Straße	23
Mauth	Netzlücke 8 (B2)	Büchelstraße	25
	Netzlücke 9 (B2)	Zehdenstraße	27
Neunkirchen-Seelscheid	Netzlücke 10 (B2)	B 9	30
	Netzlücke 11 (B2)	B 9	30
Steinbach	Netzlücke 12 (B2)	Kamenerstraße	34
	Netzlücke 13 (B2)	B 478	38
Troisdorf	Netzlücke 16 (B2)	Siegstraße L 142	43
	Netzlücke 17 (B2)	Hagenstraße B 9	43
Euskirchen	Netzlücke 18 (B2)	Hagenstraße B 9	46
	Netzlücke 19 (B2)	Hagenstraße B 9	46

- 20 ausgewählte Engpässe besitzen **höchste Priorität** bei Umsetzung
- **Gesamtkosten** favorisierte Planungsempfehlungen: ca. 1.300.000 €
- **Gesamtlänge**: ca. 15,5 km

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

## Inhalte des Radverkehrskonzeptes

**1** **Maßnahmenkonzept** für das **Radverkehrsnetz** im Rhein-Sieg-Kreis

Entwicklung von Hauptachsen

Abstimmung der Hauptachsen

Ermittlung von Netzlücken

Maßnahmen/Prioritäten

Einzelfallbetrachtung

**2** **Maßnahmenkonzept zur multimodalen Verknüpfung** des Radverkehrsnetzes im Rhein-Sieg-Kreis

Definition Multimodaler Verknüpfungspunkte

Entwicklung standardisiertes Angebot

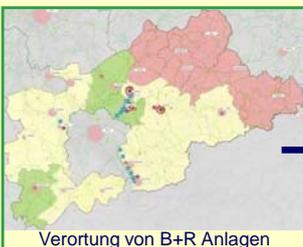
Definition ergänzender Bedarf

**3** **Maßnahmen zur Information**

**4** **Maßnahmen zur Kommunikation**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

### Definition multimodaler Verknüpfungspunkte



Verortung von B+R Anlagen

**Abfrage Kommunen**

**Verortung und Ermittlung des Mobilitätsangebots von:**

- Fernverkehrsbahnhöfen,
- Nahverkehrsbahnhöfen,
- Haltepunkten des regionalen und überregionalen Schienenverkehrs,
- S-Bahnhöfen,
- Zentralen Omnibusbahnhöfen,
- Verknüpfungshaltestellen
- ...

Stadt/Gemeinde:	Musterstadt
	<b>Multimodaler Verknüpfungspunkt</b>
Beschreibung:	Nahverkehrsbahnhof
Standort / Lage:	Kreuzung 4 Straßen / 3-5 Weg
vorhandenes Mobilitätsangebot:	Taxi (30 Stück), überdachte Fahrradabstellplätze (20 Abstellmöglichkeiten), Warntaxi, Gepäckaufbewahrung, Toiletten, Spiel- und Getränkeangebot
	<b>Angaben zu Verknüpfungspunkte</b>
Beschreibung:	Bushaltestelle
Standort / Lage / Straße:	1 Weg in Höhe 1 Straße
vorhandenes Mobilitätsangebot:	Stühle mit Wetterschutzhaube

**Verortung im Hauptachsennetz**



Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis



### Lageplan Multimodale Verknüpfungspunkte



**LEGENDE**

- Hauptachse des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis —
- Multimodaler Verknüpfungspunkt
- Öffentlicher Nahverkehr ● 1
- Öffentlicher Fernverkehr ● 2
- Motorisierter Individualverkehr ● 3
- Sonstige ● 4

Siegburg

Sankt Augustin

Hennef

Eitorf

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis



*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



## Entwicklung eines standardisierten Mobilitätsangebots an Verknüpfungspunkten

**Öffentliche Mobilitätsangebote:**

- Öffentliche Leihfahrräder
- Mietfahrräder
- Öffentliche Leihautos
- Taxis
- Carsharing
- Mietwagen




**Serviceelemente:**

- Radstation
- Parkhaus
- Servicestation
- Überdachte Fahrradabstellanlage
- Wartesaal
- Witterungsschutz
- Schließfächer
- ...

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



## Entwicklung eines standardisierten Mobilitätsangebots

Verknüpfungspunkte bzw. Quell- und Zielpunkte		Öffentliche Mobilitätsangebote					Verknüpfungselemente Individualverkehr			
		ÖV-Haltestelle	Mietfahrräder	Taxi	Carsharing	Mietwagen	Fahrradverkehr	Fußgängerverkehr	Motorisierter Individualverkehr	
Öffentlicher Verkehr	Fernverkehr		x	x	x	x	Radstation	Wartesaal / Toiletten / Gepäckschließfächer / Einkaufsmöglichkeit / Speise- und Getränkeangebot	P+R Parkplätze / Kisse+Ride Parkplätze	
	Nahverkehr	zentraler SPNV-Bahnhof (RE-Halt)		x	x	x		Radstation/Parkhaus	Wartesaal / Toiletten / Gepäckschließfächer / Einkaufsmöglichkeit / Speise- und Getränkeangebot	P+R Parkplätze / Kisse+Ride Parkplätze
		wichtiger SPNV-Bahnhof (RB-Halt, S-Bahn) 20/30 min Takt			x			Fahrradboxen / überdachte Fahrradabstellanlage	beheizter Wartebereich/ Speise- und Getränkeangebot	P+R Parkplätze / Kisse+Ride Parkplätze
		sonstiger SPNV-Bahnhof (RB-Halt, S-Bahn) 50 min Takt						überdachte Fahrradabstellanlage	Bänke mit Witterungsschutz	P+R Parkplätze
		Stadtbahnhaltepunkt						Fahrradboxen / überdachte Fahrradabstellanlage	Bänke mit Witterungsschutz	P+R Parkplätze
		wichtige Verknüpfung Bus/Bus						Fahrradboxen / Fahrradabstellanlagen	Bänke mit Witterungsschutz	P+R Parkplätze
		Bushaltestelle einschl. Endhaltestelle						Fahrradabstellanlage	Bänke mit Witterungsschutz	
		P+R Parkplätze	x					Fahrradboxen / überdachte Fahrradabstellanlage		
	Parkplatz an bedeutendem Alltagsziel/Freizeitziel						Fahrradboxen / überdachte Fahrradabstellanlage			

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Definition des ergänzenden Bedarfs an Mobilitätsangeboten*

**Soll- / Ist-Abgleich von standardisiertem und vorhandenem Mobilitätsangebot**

**Ermittlung der notwendigen Serviceeinrichtungen**

Multimodale Verknüpfungspunkte

Kennung	Bezeichnung	Lage	Verkehrart	Typ	ÖV Haltestelle	Verkehrsmittel					Verkehrsmittel				
						Öffentliche Luftfahrzeuge	Motorfahrzeuge	Öffentliche Leihverkehr	Taxi	Carsharing	Mietwagen	Fahrradverleiher	Fußgänger	Motorisierter Individualverkehr	
<b>Altler</b>															
1	Stellenbrunnhaltestelle Linie 90 Rhein-Haardthahn	auf Höhe Südhof am Südhof	Öffentlicher Nahverkehr	U-Bahn/Bus/Tram Haltestelle		x							Fahrradverleiher	Bänke mit Vollergrünschutz	PuR Parkplätze
2	BusHaltestelle Hallesberg	Am Hallesberger	Öffentlicher Nahverkehr	BusHaltestelle		x							Fahrradverleiher	Bänke mit Vollergrünschutz	
3	Parkplatz an Hallesberger Altbogen	Am Hallesberger (50 m von Punkt)	Individualverkehr	zentrale innerstädtischer Parkplatz	x	x	x						Fahrradverleiher		
4	BusHaltestelle Linie 633	Chausseehaus 10	Öffentlicher Nahverkehr	BusHaltestelle		x								Bänke mit Vollergrünschutz	
<b>Bonn</b>															
1	Bahnhof Eifel	L333 Bahnhofsstraße	Öffentlicher Nahverkehr	Nahverkehrsbahnhof		x	x	x	x	x	x		Fahrradverleiher	Bänke ohne Vollergrünschutz	PuR Parkplätze
2	ZOB	L333 Bahnhofsstraße	Öffentlicher Nahverkehr	Zentrale Omnibusstation		x	x	x	x	x	x			Bänke mit Vollergrünschutz	Beförderungsplätze
3	S-Bahnstation S2 Eifel-Nahverkehr	Ortsteil Eifel-Nahverkehr	Öffentlicher Nahverkehr	Haltepunkt		x							überdachte Fahrradstellplätze	Bänke ohne Vollergrünschutz	Beförderungsplätze
<b>Hörsing</b>															
1	ZOB	Oberleit-Zentrum	Öffentlicher Nahverkehr	Zentrale Omnibusstation		x	x	x	x	x	x			Bänke mit Vollergrünschutz	PuR/Tafelgasse
2	Bahnhof Hinderhöfen	Hinderhöfen	Öffentlicher Nahverkehr	Nahverkehrsbahnhof		x	x	x	x	x	x			Bänke mit Vollergrünschutz	
3	Buslinie nach Oberleit	Hinderhöfen	Öffentlicher Nahverkehr	BusHaltestelle		x								Bänke mit Vollergrünschutz	
4	Stadtkernlinie 66	Chausseehaus 10	Öffentlicher Nahverkehr	Verknüpfungshaltestelle		x								Bänke mit Vollergrünschutz	

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Definition des ergänzenden Bedarfs an Mobilitätsangeboten*

**Ermittlung Multimodale Verknüpfungspunkte:**

Kategorie	Anzahl	Maßnahme erforderlich	Kosten
Öffentlicher Fernverkehr (Bahnhof Siegburg/Bonn)	1	1	ca. 1.125.000 €
Öffentlicher Nahverkehr	87	67	ca. 16.200.000 €
Motorisierter Individualverkehr	26	13	ca. 43.000 €
Sonstige	2	0	-
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>81</b>	<b>ca. 17.368.000 €</b>

**• Kosten für idealtypischen Ausbau des Mobilitätsangebotes!**

**• Priorisierung der Maßnahmen zur sukzessiven Umsetzung erforderlich!**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



*Gliederung*



- I. Anlass und Zielsetzung
  - a. Bisherige Arbeiten zur Förderung des Radverkehrs im Rhein-Sieg-Kreis
  - b. Neue Anforderungen an den Radverkehr
  - c. Aufgaben und Ziele des Kreises
- II. Das Radverkehrskonzept
  - a. Potenzialanalyse
  - b. Entwicklung der Hauptachsen
  - c. Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes
- III. **Umsetzungsstrategie**



*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

*Weitere Schritte zur Radverkehrsförderung*



## Umsetzungsstrategie

Abstimmung mit Baulastträgern

**Radverkehrskonzept**

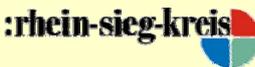
- **Maßnahmenkonzept für das Radverkehrsnetz**
- **Maßnahmenkonzept für multimodale Verknüpfungspunkte**
- Überschlägige Kostenermittlung
- Definition von Planungsprioritäten
- Einzelfallbetrachtungen



**:rhein-sieg-kreis**



Planungsprioritäten Kreis



Realisierungsprogramm Kreis

**Politik & Verwaltung**

Definition von Haushaltsansätzen



*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

*Sukzessives systematische Umsetzung*

**Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis**

Übersichtsplan  
Planungsprioritäten im  
Hauptachsennetz  
des Rhein-Sieg-Kreises

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

### Inhalte des Radverkehrskonzeptes

- 1 Maßnahmenkonzept für das Radverkehrsnetz im Rhein-Sieg-Kreis**

Entwicklung von Hauptachsen → Abstimmung der Hauptachsen → Ermittlung von Netzlücken → Maßnahmen/Prioritäten → Einzelfallbetrachtung
- 2 Maßnahmenkonzept zur multimodalen Verknüpfung des Radverkehrsnetzes im Rhein-Sieg-Kreis**

Definition Multimodaler Verknüpfungspunkte → Entwicklung standardisiertes Angebot → Definition ergänzender Bedarf
- 3 Maßnahmen zur Information**
- 4 Maßnahmen zur Kommunikation**

Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis

*Erfolgskonzept Kommunikation*

**Kommunikation**

Werkzeug für mehr Verkehrssicherheit,  
Basis für Verständnis, Klärung und Veränderung

**Verkehrsverhalten**

**Rahmenbedingungen**






**Einheitliches Kommunikationskonzept  
im Rhein-Sieg-Kreis**






*Gemeinde Herrsching – Integriertes Gesamtverkehrskonzept*



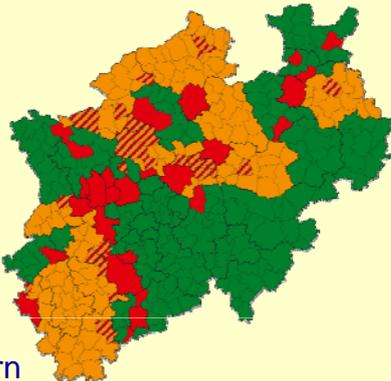
*Mitgliedschaft in der AGFS NRW*

**Fahrradfreundlichkeit dokumentieren**

**AGFS**

Leitlinien für neue Mitglieder:

1. Kommunalpolitische Zielsetzung
2. Prioritätensetzung für die Radverkehrsförderung
3. Fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen
4. Service für den Radverkehr
5. Fahrradfreundliches Klima fördern
6. Nahmobilität fördern



**Wichtige Grundlage:  
Radverkehrskonzept**

*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*



 *Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*



**STADT- UND VERKEHRS-  
PLANUNGSBÜRO KAULEN**

www.svk-kaulen.de    info@svk-kaulen.de  
Tel.: 0241/33 44 4    Fax: 0241/33 44 5  
Deliusstraße 2    D-52064 Aachen



*Radverkehrskonzept Rhein-Sieg-Kreis*

